



Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

**über die Sitzung
des Jugendhilfeausschusses
am 15.06.2021**

Anwesend

- Vorsitz

Taschinski, Raoul (nimmt gem. § 22 GemO - Sonderinteresse - an Beratung und Beschlussfassung zu TOP 4 nicht teil)

- Mitglieder

Bauer-Bertram, Natascha
Behringer, Andreas (bis 19:47 Uhr)
Bub, Kerstin
Ehmann, Fabian (bis 19:45 Uhr)
Jaensch, Ruth
Kubica, Ellen
Lensch, Eckart, Dr.
Schneiß, Jana (bis 19:45 Uhr)

- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)

Darmstadt, Thorsten (Vertretung für Herrn Johannes Blüm), (nimmt gem. § 22 GemO - Sonderinteresse - an Beratung und Beschlussfassung zu TOP 4 nicht teil)
Engelberty, Klaus
Kurz, Michael
Tott, Anja
Winterholler, Lukas (nimmt gem. § 22 GemO - Sonderinteresse - an Beratung und Beschlussfassung zu TOP 4 nicht teil)

- beratende Mitglieder

Eberhardt, Judith (nimmt gem. § 22 GemO - Sonderinteresse - an Beratung und Beschlussfassung zu TOP 4 nicht teil)
Hansen, Marcus
Jacobsen-Vollmer, Olaf (Vertretung für Herrn Matthias Braun)
Opalka, Juliane
Piel, Viktor
Quick, Bernd

- Schriftführung

Katzenberger, Marion

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Mehler, Kurt
Sayer, Leonie
Siebner, Claudia
Sieling, Karsten

- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)

Barclay, Setna C.
Blüm, Johannes
Schuster, Regine

- beratende Mitglieder

Braun, Matthias
Dumno, Nicole
Elsen, Michael
Fülber, Regina
Kischner, Anna
Krück-Weißmüller, Michael
Meurer, Gerold
Pfeffer, Stefanie
Vasquez-Caicedo Le Roux, Gloria
von der Weiden, Gabriele, Dr.
Weickart, Eva
Winheller, Andreas

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Abschluss einer standardisierten Vereinbarung über Leistung, Entgelt und Qualitätsentwicklung in der ambulanten Jugendhilfe nach §§ 77 SGB VIII - hier SRFH
2. „Aufwertung der Kirchenfläche St. Bonifaz“ und „Umgestaltung Bonifaziusstraße und Bonifaziusplatz“
3. „Erweiterung Emausweg (Projekt Umgestaltung Wallaustraße)“; Bund-Länder-Programm Sozialer Zusammenhalt/Soziale Stadt
4. Weiterführung des Kooperationsprojektes "Politisch bilden - Demokratie erfahren - Jugend(sozial)arbeit vernetzen (Raoul Taschinsky, Mitglied JHA
5. Jugend spricht für sich
6. Mitteilungen und Verschiedenes
7. Kenntnisnahme der Niederschrift über die gemeinsame Sitzung JHA und SozA vom 26.01.2021 (Einwand), JHA 14.04.2021

Die Sitzung findet gemäß § 35 Abs. 3 Gemeindeordnung (GemO) als Videokonferenz statt. Die erforderliche Zustimmung von 2/3 der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses liegt vor. Der Vorsitzende Herr Taschinski eröffnet um 19:35 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilen die stimmberechtigten Mitglieder Herr Winterholler, Herr Darmstadt und das beratende Mitglied Frau Eberhardt dem Vorsitzenden mit, dass sie gem. § 22 GemO (Ausschlussgründe) an der Beratung und Beschlussfassung zu Punkt 4 nicht teilnehmen werden. Sie werden die Videokonferenz bei Aufruf dieses TOPs verlassen. Beim Vorsitzenden liegen ebenfalls zu diesem Punkt Interessenkonflikte vor, so dass er die Sitzung zu diesem Punkt verlassen wird.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Abschluss einer standardisierten Vereinbarung über Leistung, Entgelt und Qualitätsentwicklung in der ambulanten Jugendhilfe nach §§ 77 SGB VIII - hier SRFH** **Vorlage: 0802/2021**

Die Leiterin des Amtes für Jugend und Familie, Frau Opalka, skizziert den Verlauf der Verhandlungen mit den freien Trägern und erläutert die Vorlage.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt zur Kenntnis, dass der öffentliche Träger der Jugendhilfe, das Amt für Jugend und Familie Mainz, den freien Trägern der Jugendhilfe, im Rahmen von § 77 SGB VIII ein finales Angebot über den Abschluss einer standardisierten Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarung für die SPFH vorgelegt hat.

Punkt 2 **„Aufwertung der Kirchenfläche St. Bonifaz“ und „Umgestaltung Bonifaziusstraße und Bonifaziusplatz“; Bund-Länder-Programm Soziale Stadt/Sozialer Zusammenhalt** **hier: überarbeiteter Planungsstand nach dem Online-Bürger:innenforum am 11.02.2021 und angepasste Antragstellung** **Vorlage: 0597/2021**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 3 **„Erweiterung Emausweg (Projekt Umgestaltung Wallaustraße)“;**

Bund-Länder-Programm Sozialer Zusammenhalt/Soziale Stadt
hier: Entwurfsplanung und Bürger:inneninformation
Vorlage: 0821/2021

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Der Verkehrsausschuss beschließt nach Kenntnisnahme des Jugendhilfeausschusses die aktuelle Entwurfsplanung und beauftragt die Verwaltung mit der Planung fortzufahren sowie die Bürger:innen zu informieren. Der Ortsbeirat nimmt den Planungsstand zur Kenntnis.

Punkt 4 **Weiterführung des Kooperationsprojektes "Politisch bilden - Demokratie erfahren - Jugend(sozial)arbeit vernetzen (Raoul Taschinsky, Mitglied JHA**
Vorlage: 0878/2021

Vor Eintritt in die Tagesordnung haben die stimmberechtigten Mitglieder Herr Winterholler, Herr Darmstadt und das beratende Mitglied Frau Eberhardt dem Vorsitzenden mitgeteilt, dass sie gem. § 22 GemO (Ausschließungsgründe) an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Punkt nicht teilnehmen. Sie verlassen die Videokonferenz. Beim Vorsitzenden liegen ebenfalls zu diesem Punkt Interessenkonflikte vor, so dass er die Sitzung verlässt. Die stellvertretende Vorsitzende ist für die Sitzung entschuldigt. Gem. § 36 GemO sollte das älteste Ausschussmitglied die Sitzung leiten. Auf Nachfrage verzichtet Frau Bub auf die Sitzungsleitung und der Jugendhilfeausschuss stimmt zu, dass Herr Beigeordneter Dr. Lensch die Sitzung zu TOP 4 leitet.

Dem Jugendhilfeausschuss liegt der Antrag des Stadtjugendrings vor:

Für die Weiterführung des Kooperationsprojektes „Politisch bilden - Demokratie erfahren – Jugend(sozial)arbeit vernetzen“ des Stadtjugendrings Mainz e.V. mit dem Amt für Jugend und Familie werden zur Kofinanzierung im Jahr 2022 weitere 11.740 Euro aus Mitteln der Jugend- und Waisenstiftung beantragt.

Frau Jaensch führt vertretend für den Stadtjugendring in die Inhalte des Projektes ein und erläutert den Bedarf der weiteren Förderung durch die Jugend- und Waisenstiftung im Haushaltsjahr 2022. Zur Folgefinanzierung wird sich der Stadtjugendring um eine Eigenfinanzierung bemühen. In der Novembersitzung des Jugendhilfeausschuss wird der Stadtjugendring die Zwischenergebnisse des Projektes vorstellen.

Nach Erläuterung des Antrags durch Frau Jaensch stimmt der Jugendhilfeausschuss dem Antrag einstimmig zu.

Punkt 5 **Jugend spricht für sich**

Für die heutige Sitzung liegen keine Meldungen vor.

Punkt 6 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Herr Beigeordneter Lensch weist auf eine für 15.09.2021 geplante Informationsveranstaltung zum Bundesteilhabegesetz (BTHG) hin, zu der die Mitglieder des Sozialausschusses und des Jugendhilfeausschusses rechtzeitig eingeladen werden.

Nachtrag: Der geplante Veranstaltungstermin (15.09.2021) muss verschoben werden. Die Mitglieder des Jugendhilfe- und Sozialausschusses werden rechtzeitig über den neuen Termin informiert.

Punkt 7 **Kenntnisnahme der Niederschrift über die gemeinsame Sitzung JHA und SozA vom 26.01.2021 (Einwand), JHA 14.04.2021**

Niederschrift über die gemeinsame Sitzung JHA und Sozialausschuss am 26.01.2021: gemäß § 41 Gemeindeordnung (GemO) wurde zum Protokoll in der darauffolgenden Sitzung am 14.04.2021 von zwei Mitgliedern ein Einwand vorgebracht. Dem Ausschuss liegt seitens des Vorsitzenden ein Formulierungsvorschlag vor, der der betreffenden Sitzung als Anlage beigelegt wird. Der Jugendhilfeausschuss nimmt Kenntnis.

Die Niederschrift des Jugendhilfeausschusses vom 14.04.2021 wird zur Kenntnis genommen.

Ende der Sitzung: 19:51 Uhr

gez.
Raoul Taschinski
Vors. des Jugendhilfeausschusses

gez.
Dr. Eckart Lensch
Beigeordneter

gez.
Marion Katzenberger
Schriftführung